

34

W.

19/7

94

Liede Lieder!

Ich sprech dir heute nur ein paar Liebes-
 Zeilen, um dir keine Worte zu bösen
 Träumen zu geben, nur ein ewiges
 Lächeln und das Wort haben zu-
 nach Hause. Das ist auf die Worte
 zu sagen. Hier hat eine Temperatur
 ein so einen Schwanz auf sich. So ist
 ich selbst bei der über die Zeit und
 jeder zu lassen. Das ist das Beste heute
 und hier zu verlassen. Von mir an
 wird die dein Glück und Treue bleiben
 an Trauer zu erkennen haben,
 wo ich der ganze Augenblick zu bleiben
 wird. - Was hat die Liebe für einen
 Mund und Rose, viele Rosenblüten?

6
Mir scheint, ihr gefällt meine Nase
nicht, vermuthlich weil sie nicht orientaltisch
wie die euerige ist. Was hattet ihr denn
vermuthet? Ich bin sehr begierig darüber
nach zu erfahren.

Die erntet jetzt so frühzeitig angebaut
sein in Kolumbien bei der Hitze!
Küßt dich wohl aus?

Größe dürfte wohl durch Tage von
Geyrenth kommen. Groß ist Wunsch
von mir. Wie ich habe ich es mir fast
so viel getraut in London. Die
dies Freund geworden — die Klopfer-
Haupt in der Bierfass — ein sehr
schöner Pärchen.

Wünscht dir vielmals die Bürger
erfahren, ob das Buch seiner Tochter
"Königskinder" von Afrika ist und



an der weissen Namen? Ich stehe
bei Oesterleins Kreis nahe einem
Friedhofe. Ich habe mich hier schon
in mehreren Buchhandlungen
erkundigt, aber keine geeignete Aus-
kunft erhalten können. Pöcher wird sich
allerdings. D. H. (S. 10) ist ihm.
Nicht Lichte hat ich mich auch schon
v. j. in früheren Jahren. Der Leibarzt
des Malers Koch hat mich wegen einer
auffallenden Ähnlichkeit mit dem meiste-
ren Lichte einen wahren Geist erregt.
Was mir, als hätte ich selber die
Ähnlichkeit empfunden, so viel ist die Ähnlichkeit.
Nimm ich. Na, Lichte ist was ich
ein Lichte ist. Und so ist von
einem Lichte die Ähnlichkeit erregt ich mich
nicht Lichte ist, erregt Lichte ist
Alten

Wien 29. Juli 1894



